

A. Staatskanzlei**Konsulate in der Bundesrepublik Deutschland****Bek. d. StK v. 12. 7. 2019**
— 203-11700-5 DNK —

Die Bundesregierung hat dem zum Leiter der berufskonsularischen Vertretung des Königreichs Dänemark in Hamburg ernannten Herrn Jakob Andersen am 9. 7. 2019 das Exequatur als Generalkonsul erteilt.

Der Konsularbezirk umfasst die Länder Hamburg, Bremen, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Schleswig-Holstein mit Ausnahme der Stadt Flensburg, der Kreise Nordfriesland und Schleswig-Flensburg sowie des nördlich des Nord-Ostsee-Kanals gelegenen Teils des Kreises Rendsburg-Eckernförde.

Das der bisherigen Generalkonsulin, Frau Martine Schwarck Gram Barbry, am 4. 8. 2016 erteilte Exequatur ist erloschen.

— Nds. MBl. Nr. 30/2019 S. 1096

B. Ministerium für Inneres und Sport**Durchführung des Gemeindefinanzreformgesetzes;
Bekanntgabe der zum 1. 8. 2019
zu verteilenden Gemeindeanteile
an der Einkommensteuer und an der Umsatzsteuer****Bek. d. MI v. 23. 7. 2019**
— 33.23-05601/4-3 —**1. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer**

Für das zweite Kalendervierteljahr 2019 beträgt der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer — einschließlich eines Restes aus dem vorangegangenen Quartal — 895 118 327,82 EUR. Der Berechnung ist ein Betrag von 895 119 390,00 EUR zugrunde gelegt worden, um eine bei der Festsetzung der Schlüsselzahlen entstandene geringfügige Rundungsdifferenz ausgleichen zu können.

2. Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Für das erste Kalendervierteljahr 2019 beträgt der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer 181 558 075,00 EUR.

Zum Zahlungstermin 1. 5. 2019 wurden für das erste Kalendervierteljahr 2019 180 159 582,00 EUR gezahlt, sodass sich eine Unterzahlung von 1 398 493,00 EUR ergibt.

Für das zweite Kalendervierteljahr 2019 beträgt die Abschlagszahlung für den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer einschließlich einer Rundungsdifferenz in Höhe von 57,00 EUR aus der vorangegangenen Zahlung 166 545 541,00 EUR.

Mithin steht unter Berücksichtigung der Unterzahlung aus dem vorangegangenen Quartal für das zweite Kalendervierteljahr 2019 ein Betrag von 167 944 091,00 EUR zur Verfügung.

Der Berechnung ist ein Betrag von 167 944 041,00 EUR zugrunde gelegt worden, um eine bei der Festsetzung der Schlüsselzahlen entstandene geringfügige Rundungsdifferenz ausgleichen zu können.

3. Schlussbestimmung

Auf die Verordnung über den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und an der Umsatzsteuer sowie über die Gewerbesteuerumlage vom 10. 4. 2000 (Nds. GVBl. S. 70), zuletzt geändert durch Verordnung vom 2. 3. 2018 (Nds. GVBl. S. 27), und den hierzu ergangenen Runderlass vom 26. 10. 2012 (Nds. MBl. S. 913) wird Bezug genommen.

— Nds. MBl. Nr. 30/2019 S. 1096

C. Finanzministerium**Tabellen
der standardisierten Personalkostensätze
für die Durchführung von Gesetzesfolgenabschätzungen
und Wirtschaftlichkeitsberechnungen sowie
der Durchschnittssätze für die Veranschlagung
der Personalausgaben
für 2019****RdErl. d. MF v. 8. 7. 2019 — 12 1-04031/3333/2019 —****— VORIS 64000 —**

Bezug: a) Bek. d. StK v. 15. 4. 1998 (Nds. MBl. S. 759)
— VORIS 20210 00 00 00 003 —
b) RdErl. v. 16. 11. 2018 (Nds. MBl. S. 1466)
— VORIS 64100 —
c) RdErl. v. 3. 5. 2017 (Nds. MBl. S. 584)
— VORIS 64000 —

1. In den **Anlagen 1 und 2** werden die standardisierten Personalkostensätze bekannt gegeben. Die Berechnungen basieren auf dem NBesG in der Fassung des Artikels 2 des Gesetzes vom 20. 6. 2019 (Nds. GVBl. S. 114), sowie der Tarifeinigung vom 2. 3. 2019.

Die standardisierten Personalkostensätze sind sowohl für Gesetzesfolgenabschätzungen als auch im Rahmen von Wirtschaftlichkeitsberechnungen, sofern standardisierte Werte für den Personalbereich zugrunde gelegt werden, heranzuziehen. Sie werden berechnet nach dem in Nummer 3.4.4 der Vorläufigen Grundsätze für die Durchführung von Gesetzesfolgenabschätzungen festgelegten Schema (Anlage zur Bezugsbekanntmachung zu a). Für die Sachkostenpauschale (Spalte 8 der Tabellen) wurde auf Basis von aktuellen Daten, ohne Personal und Ist-Ausgaben in den Schulkapiteln, im Kapitel 03 20 sowie Kapitel 11 05 ein Pauschsatz für einen durchschnittlichen normalen Büroarbeitsplatz ermittelt. Dieser Pauschsatz in Höhe von **9 008 EUR** enthält neben Pauschalen für

- kalkulatorische Raumkosten in Höhe von **2 007 EUR**,
- laufende Sachkosten in Höhe von **4 136 EUR** für z. B. Material, Fernmeldekosten, Einzelwerb von Büroausstattungsgegenständen usw.,
- sonstige jährliche Investitionen in Höhe von **407 EUR** für z. B. Fernmeldeanlagen, besondere Betriebseinrichtungen u. Ä.

einen Zuschlag in Höhe von **2 458 EUR** für die IT-Ausstattung inklusive Betrieb eines Büroarbeitsplatzes.

Sofern Arbeitsplätze mit Spezialausstattungen betrachtet werden, sind anstelle der in der Sachkostenpauschale enthaltenen Pauschsätze die auf den Einzelfall abgestimmten Kosten zu ermitteln.

Hinsichtlich der in die Berechnung einbezogenen Durchschnittssätze wird auf Nummer 2 verwiesen.

2. In der **Anlage 3** sind für alle Besoldungs- und Entgeltgruppen die Durchschnittssätze zur Veranschlagung der Personalausgaben zusammengefasst dargestellt. Hierin sind die Auswirkungen des oben aufgeführten Anpassungsgesetzes sowie der oben aufgeführten Tarifeinigung berücksichtigt.

Die Durchschnittssätze werden auf Basis der vom NLBV ermittelten Ist-Ausgaben je Besoldungs- und Entgeltgruppe berechnet, wobei

2.1 im Besoldungsbereich

- die Auswirkungen der linearen Anpassung ab 1. 3. 2019 (3,16 % mindestens jedoch 100 EUR),
- bei den Anwärtergrundbeträgen nach Anlage 15 NBesG die Steigerung um einen Festbetrag in Höhe von 50 Euro ab 1. 3. 2019,
- die Jahressonderzahlung für Kinder,
- die Jahressonderzahlung für Beamtinnen und Beamte bis BesGr. A 8,
- die Amtszulagen,
- die dynamischen und statischen Stellen- sowie Erschwerniszulagen,

2.2 im Tarifbereich jeweils einschließlich der Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und der Umlage zur Zusatzversicherung

- die Auswirkungen der Tarifeinigung vom 2. 3. 2019 (lineare Anpassung ab 1. 1. 2019 [3,01 % mindestens jedoch 100 EUR]),
- für Auszubildende je ein Festbetrag ab 1. 1. 2019 (50 EUR),
- die Jahressonderzahlung und die Strukturausgleichszulage,
- die kindbezogenen Entgeltanteile gemäß § 11 des TVÜ-Länder in den TV-L,
- die dynamischen und statischen Stellsulagen sowie Erschwerniszulagen

einbezogen wurden.

Sofern darüber hinaus weitere Zulagen gewährt werden, sind diese den Durchschnittssätzen hinzuzurechnen.

Bei Abweichungen von den Stellenplänen und Bedarfsnachweisen (neue Stellen, Höherstufungen usw.), Veränderungen der Personalkostenbudgets sowie bei Veränderungen der Beschäftigungsmöglichkeiten für Tarifbeschäftigte sind ab sofort die neu berechneten Durchschnittssätze anzuwenden.

3. Grundlage für die Berechnung der Durchschnittssätze und somit auch der standardisierten Personalkostensätze sind die Strukturverhältnisse innerhalb der Landesverwaltung. Zur Übernahme auf Bereiche außerhalb der Landesverwaltung sind sie daher nicht geeignet.

4. Dieser RdErl. tritt am 31. 7. 2019 in Kraft. Der Bezugserlass zu c tritt mit Ablauf des 30. 7. 2019 außer Kraft.

An die
Dienststellen der Landesverwaltung

— Nds. MBl. Nr. 30/2019 S. 1096

Anlage 1**Standardisierte Personalkostensätze für den Besoldungsbereich in 2019**

Stand: NBVAnpG 2019/2020/2021

1	2	3	4	5	6	7	8	9
BesGr.	Durchschnittssatz in EUR	Versorgungszuschlag und Aufwendungen für Beihilfen (30 % von Spalte 2 zuzüglich 2 350 EUR) in EUR (gerundet)	Personalbezogene Sachausgaben von Spalte 2) in EUR (gerundet)	Bruttopersonalkosten Spalten 2, 3 und 4) in EUR	Personalgemein- kostenzuschlag (15 % von Spalte 5) in EUR (gerundet)	Zwischensumme (Summe Spalten 5 und 6) in EUR	Sachkostenpauschale für einen normalen durchschnittlichen Büroarbeitsplatz in EUR	Personalkosten zuzüglich Arbeitsplatzkosten (Summe Spalten 7 und 8) in EUR
Laufbahngruppe 1	A 5	34 090	273	46 940	7 041	53 981	9 008	62 989
	A 6	36 023	288	49 468	7 420	56 888	9 008	65 896
	1. Einstiegsamt	35 046	280	48 190	7 229	55 419	9 008	64 427
	A 6	30 227	242	41 887	6 283	48 170	9 008	57 178
	A 7	36 457	292	50 036	7 505	57 541	9 008	66 549
	A 8	39 778	318	54 379	8 157	62 536	9 008	71 544
	A 9	43 148	345	58 787	8 818	67 605	9 008	76 613
	2. Einstiegsamt	40 157	321	54 875	8 231	63 106	9 008	72 114
	A 9	35 591	285	48 903	7 335	56 238	9 008	65 246
	A 10	44 809	358	60 960	9 144	70 104	9 008	79 112
Laufbahngruppe 2	A 11	52 007	416	70 375	10 556	80 931	9 008	89 939
	A 12	57 760	462	77 900	11 685	89 585	9 008	98 593
	A 13	64 426	515	86 619	12 993	99 612	9 008	108 620
	1. Einstiegsamt	53 280	426	72 040	10 806	82 846	9 008	91 854
	A 13	59 707	478	80 447	12 067	92 514	9 008	101 522
	A 14	68 759	550	92 287	13 843	106 130	9 008	115 138
	A 15	78 328	627	104 803	15 720	120 523	9 008	129 531
	A 16	88 013	704	117 471	17 621	135 092	9 008	144 100
	B 2	93 308	746	124 396	18 659	143 055	9 008	152 063
	2. Einstiegsamt	73 946	592	99 072	14 861	113 933	9 008	122 941

Anlage 2**Standardisierte Personalkostensätze für den Arbeitnehmerbereich in 2019**

Stand: Tarifeinigung vom 2. 3. 2019

1	2	3	4	5	6	7	8
EntgeltGr.	Durchschnittssatz in EUR	Personalbezogene Sachausgaben (0,8 % von Spalte 2) in EUR (gerundet)	Bruttopersonalkosten (Summe Spalten 2 und 3) in EUR	Personalgemein- kostenzuschlag (15 % von Spalte 4) in EUR (gerundet)	Zwischensumme (Summe Spalten 4 und 5) in EUR	Sachkostenpauschale für einen normalen durchschnittlichen Büroarbeitsplatz in EUR	Personalkosten zuzüglich Arbeitsplatzkosten (Summe Spalten 6 und 7) in EUR
2	40 322	323	40 645	6 097	46 742	9 008	55 750
2 Ü	44 249	354	44 603	6 690	51 293	9 008	60 301
3	42 575	341	42 916	6 437	49 353	9 008	58 361
Durchschnitt vergleichbar LGr. 1 EA 1	42 225	338	42 563	6 384	48 947	9 008	57 955
4	45 122	361	45 483	6 822	52 305	9 008	61 313
5	47 434	379	47 813	7 172	54 985	9 008	63 993
6	50 686	405	51 091	7 664	58 755	9 008	67 763
7	51 814	415	52 229	7 834	60 063	9 008	69 071
8	54 364	435	54 799	8 220	63 019	9 008	72 027
Durchschnitt vergleichbar LGr. 1 EA 2	50 212	402	50 614	7 592	58 206	9 008	67 214
9	58 917	471	59 388	8 908	68 296	9 008	77 304
10	65 918	527	66 445	9 967	76 412	9 008	85 420
11	72 388	579	72 967	10 945	83 912	9 008	92 920
12	81 835	655	82 490	12 374	94 864	9 008	103 872
Durchschnitt vergleichbar LGr. 2 EA 1	65 179	521	65 700	9 855	75 555	9 008	84 563
13	70 933	567	71 500	10 725	82 225	9 008	91 233
13 Ü	93 608	749	94 357	14 154	108 511	9 008	117 519
14	84 366	675	85 041	12 756	97 797	9 008	106 805
15	96 081	769	96 850	14 528	111 378	9 008	120 386
Durchschnitt vergleichbar LGr. 2 EA 2	74 687	597	75 284	11 293	86 577	9 008	95 585

LGr. = Laufbahngruppe
EA = Einstiegsamt

Tabellen der Durchschnittssätze für die Veranschlagung der Personalausgaben in 2019

Stand: NBVAnpG 2019/2020/2021 sowie Tarifeinigung vom 2. 3. 2019

1. der Dienstbezüge der BesO A, B, C, R und W

1.1 – Allgemein –

Laufbahngruppe 1										Laufbahngruppe 2									
Einstiegsamt	1.			2.			1.						2.						
	A 5	A 6		A 6	A 7	A 8	A 9	A 9 + Z	A 9	A 10	A 11	A 12	A 13	A 13 + Z	A 14	A 15	A 16 + Z		
BesGr.																			
Durchschnitts- satz in EUR	34 090	36 023	30 227	36 457	39 778	43 148	46 918	35 591	44 809	52 007	57 760	64 426	68 724	59 707	68 759	78 328	93 061		

BesGr.	B 2	B 3	B 4	B 6	C 2	C 3	C 4	R 1	R 2	R 3	R 4	W 1	W 2	W 3
Durchschnitts- satz in EUR	93 308	99 102	103 718	117 253	78 959	87 365	106 416	69 407	88 258	98 743	103 505	58 115	84 371	103 892

1.2 – Polizei –

Laufbahngruppe 2									
Einstiegsamt BesGr.	1.				2.				
	A 9	A 10	A 11	A 12	A 13	A 14	A 15	A 16	
Durchschnitts- satz in EUR	39 808	49 490	54 805	60 653	67 142	63 057	70 449	81 613	90 455

1.3 – Steuerverwaltung –

Laufbahngruppe 1										Laufbahngruppe 2					
Einstiegsamt BesGr.	1.			2.			1.						2.		
	A 6	A 7	A 8	A 9	A 10	A 11	A 9 + Z	A 9	A 10	A 11	A 12	A 13	A 14	A 15	A 16
Durchschnitts- satz in EUR	34 768	28 491	32 368	38 837	43 147	46 982	33 972	44 337	52 553	58 733	65 540	61 367	67 707	79 615	89 159

1.4 – Lehrkräfte –

Laufbahngruppe 2											
		1.					2.				
Einstiegsamt	BesGr.	A 9	A 10	A 11	A 12	A 13	A 13 + Z	A 13	A 14	A 15	A 16
Durchschnitts-											
satz in EUR		42 578	49 050	53 659	53 474	61 958	65 867	59 491	69 260	78 349	88 381

1.5 – Justizvollzug –

Laufbahngruppe 1										Laufbahngruppe 2					
Einstiegsamt BesGr.	2.			1.						2.					
	A 7	A 8	A 9	A 9 + Z	A 9	A 10	A 11	A 12	A 13	A 14	A 15	A 16			
Durchschnitts- satz in EUR	36 720	41 944	45 083	48 968	39 504	48 552	54 190	59 892	65 035	69 360	79 856	90 101			

2. der Entgelte der Tarifbeschäftigten
2.1 — Allgemein —

Entgeltgruppen																
	2	2 Ü	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	13 Ü	14	15
Durchschnitts- satz in EUR	40 322	44 249	42 575	45 122	47 434	50 686	51 814	54 364	58 917	65 918	72 388	81 835	70 933	93 608	84 366	96 081

2.2 — Lehrkräfte —

Entgeltgruppen							
	8	9	10	11	12	13	14
Durchschnitts- satz in EUR	51 981	58 171	60 616	70 849	67 548	81 377	89 762

3. der Entgelte der Personenwagenkraftfahrerinnen/Personenwagenkraftfahrer
Pauschalgruppen

	I	II	III	IV	pers. Fahrer
Durchschnitts- satz in EUR	51 009	54 768	61 003	65 525	71 190

4. der Bezüge der Beamtinnen/Beamten auf Widerruf

BesGr. des Eingangsamtes nach Abschluss des Vorbereitungsdienstes

Allgemein					Justiz		Polizei	Steuerverwaltung		Lehrkräfte		
öffentlich-rechtliches Ausbildungsverhältnis (A 9 - A 11)	öffentlich-rechtliches Ausbildungsverhältnis (A 13 + Zul.)	A 6 bis A 8	A 9 bis A 11	A 13 + Zulage	A 6 bis A 8	A 9 bis A 11	A 9 bis A 11	A 6 bis A 8	A 9 bis A 11	A 12	A 13	A 13 + Zulage
16 313	16 587	14 315	14 735	18 496	22 466	16 650	15 860	13 961	14 259	17 183	17 356	17 574

5.1 der Ausbildungsvergütung für Auszubildende	17 242
--	--------

5.2 der Entgelte für Praktikantinnen und Praktikanten, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, Heilpädagoginnen und Heilpädagogen	28 223
---	--------